

PRESSEINFORMATION

www.djp.de



DEUTSCHER
JOURNALISTENPREIS 
Wirtschaft | Börse | Finanzen

DAIMLER



Deutsche
Asset Management



PICTET

randstad



CLARIANT 

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

66 Artikel von 84 Autoren im Finale des djp 2017 Preisverleihung und Party am 28. September in Frankfurt

31.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Bekanntgabe der Nominierten: 21. September - Jetzt anmelden für „die journalistenparty“

Frankfurt/Main, 14. September 2017 - Auf www.djp.de stehen seit heute die **Namen der Finalisten** im Wettbewerb um den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2017 (djp).

380 eingereichte oder empfohlene Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, recherchiert und geschrieben von 327 Journalistinnen und Journalisten aus 77 Medien, wurden in den letzten Wochen von einer hochrangigen Jury gesichtet. **66 Artikel** aus der Feder von **84 Autoren** haben es ins Finale geschafft, wurden also für eine Nominierung in die engere Wahl genommen. In einer Woche am 21. September wird veröffentlicht, welche dieser Beiträge für den djp 2017 nominiert sind.

Preisverleihung und Party am 28. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am **Donnerstag, den 28. September**, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder rund 200 Gäste erwartet werden. **Eintrittskarten** für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt.

Seit 2007 prämiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit Themen aus der Wirtschaft und dem Finanzwe-

sen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat:

Clariant, Daimler, Deutsche Asset Management, Pictet-Gruppe, GLS und Randstad. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus.

Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst. In den Bereichen „Bank & Versicherung“ und „Vermögensverwaltung“ lobt die Fidor Bank als djp-Förderer einen **Sonderpreis „Fintech“** aus. Weitere Förderer sind E.ON, news aktuell, Business Wire, Frankfurt Main Finance, rheinmaintv und die K&K Verlagsanstalt.

Das Gesamtpreisgeld 2017 beträgt **31.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 für den Sonderpreis. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit 2007 wurden **108.800 Euro** an **145 Organisationen** überwiesen.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der 58-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an sowie die Leiter renommierter Journalistenschulen. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Der Veranstalter „**The Early Editors Club**“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT

